



Verein für sozialtherapeutische Angebote und Beratung

Papillon e.V. | Hagsche Straße 86 | 47533 Kleve | 02821 77500 |
www.vereinpapillon.de

Jahresbericht Bereich 1
Meißnerstraße 9 und 11

2017

ganzheitlich – menschlich – fortschrittlich – beständig – vielfältig

- **Auslastung des Bereichs 2017**

Aufgeteilt in Wohngruppen zwischen zwei und fünf Personen leben in den Häusern der Meißnerstraße 9 und 11, durchschnittlich 26 bzw. seit Mitte Dezember, bedingt durch eine Sonderfallregelung 27 psychisch erkrankte Menschen. Die zur Verfügung stehenden Plätze waren im Jahresschnitt 2017 zu 94,78 % belegt. Die Nutzer umfassten eine Altersspanne von 23 bis 63 Jahren.

- **Neuaufnahmen im Berichtsjahr**

Die Durchlässigkeit des zirkulären Betreuungskonzeptes von Papillon e.V. spiegelt sich in den Neuaufnahmen / Abgängen wieder. Insgesamt wurden 6 psychisch erkrankte Menschen im Wohnheim Meißnerstraße aufgenommen.

Außerhalb des Papillon e.V. ist der stationäre Bereich mit dem medizinisch-sozialtherapeutischen Helfersystem des Kreises Kleve vernetzt, um einen Übergang in das ambulante Setting zu unterstützen.

- **Übersicht der psychischen Störungen**

Das Wohnheim ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe nach §§ 53ff SGB XII. Das Hilfsangebot richtet sich an Menschen, die regelmäßig wiederkehrende und über einen längeren Zeitraum andauernde Unterstützung in allen Lebensbereichen gemäß SGB IX Bundsteilhabegesetz (BTHG) brauchen.

Menschen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis oder mit Erkrankungen aus dem Bereich der Persönlichkeitsstörungen wurden innerhalb des Wohnheimes entsprechend des personenbezogenen und individuellen Hilfebedarfs begleitet. Auch Nutzer mit einer Doppeldiagnose bestehend aus psychischer Erkrankung und Suchterkrankung lebten in unserem Bereich. Der Hilfebedarf ist dauerhaft erhöht und bedurfte einer Rund um die Uhr Betreuung.

- **Personalbesetzung im Wohnheim Meißnerstraße**

2 Dipl. Sozialpädagoginnen
3 Erzieher/innen
2 Heilerziehungspfleger/innen
2 Altenpfleger/innen
1 Psychiatriekrankenschwester
1 Hauswirtschaftskraft
2 Praktikanten/innen
1 Bundesfreiwilligendienst

- **Fortbildungen bzw. Projekte**

Im Jahre 2017 fanden 3 Supervisionen statt.

Unsere Mitarbeiter nahmen an verschiedenen Fortbildungen teil.

Inhaltlich wurden folgende Themen behandelt:

- IHP3.1 Workshop
- Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe, der IHP3 des LVR Rheinland
- Rechtskenntnisse für Sozialdienste
- Fachtagung, Wohnen für Menschen mit Behinderungen
- Peer Counseling
- Qualitätsentwicklungsverfahren SPZ
- Kultursensible Ansätze in der Gemeindepsychiatrischen Arbeit
- Umgang mit Suchtkranken
- STEPPS I und II Trainerschulung
- Recovery
- BTHG – was erwartet uns nun ?
- Klassische psychosomatische Störungen
- Der sich und andere niederschlagende Mensch
- ICF – Konzept und Methode
- Umgang mit Aggression und Gewalt
- Das faszinierende System des Traumas

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bereichs 1 sind darüber hinaus in betriebsinterne Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote wie z. B. Brandschutzübungen, Erste-Hilfe-Kurse, Unterweisung in Arbeitsschutz, Diabetes-Schulung, Anleitung zur Medikamentenausgabe und Lagerung eingebunden.

- **Besonderen Aktivitäten**

Im Berichtszeitraum fanden folgende Unternehmungen der Bewohner statt.

- 14täg. Angebot : Spazieren und Wandern
- Bowling
- Kinobesuche
- Ausflug nach Emmerich
- Schwarzlicht – Minigolf
- gemeinschaftlicher Bekleidungskauf im Centro Oberhausen
- Ausflug zur alten Eisenbahnbrücke Griethausen
- gemeinschaftliche Restaurantbesuche: Chinapalast, Restaurant Athen, Eis essen
- Zoobesuch Duisburg
- Gemeinsame Schwimmbadbesuche
- „Kirmesbummel“
- Besuch des APX Xanten
- Gemeinsames Plätzchenbacken
- Jahreszeitliche Feste : Karneval, Sommerfest und Herbstfest mit Lagerfeuer

- Besuch verschiedener Weihnachtsmärkte

Außerdem wird im Wohnheim neben Hausversammlungen, regelmäßige Kreativgruppen und Besuche im Kontaktcafé Kalisho - Papillon e.V. angeboten.